

GRÜNE ECKE / COIN VERT

Heftbinder & Briefklammern, ?
dürfen die mit in den Papier- & Kartoncontainer

Nein!

Falls möglich alle Metallteile (idem Plastik und Klebeband) vor der Entsorgung im Container entfernen und im Recyclingcenter getrennt entsorgen.

Benutztes Taschentuch, ?
darf es in den Papier- & Kartoncontainer

Nein!

Benutzte Papiertaschentücher und Haushaltspapier können nicht recycelt werden, können aber in die Biotonne gegeben werden.
Verunreinigte Papier- und Kartonverpackungen gehören in den Restmüll.

Kassenzettel, ?
kann der in den Papier- & Kartoncontainer

Nein!

Die meisten Kassenzettel bestehen aus Thermopapier und müssen im Restmüll entsorgt werden.

Papier im Bioabfall, ?
um das Festkleben am Boden zu verhindern, ist das OK

Ja!

Alte Zeitungen, Küchenpapier oder Papiertüten können verwendet werden, um das Festkleben zu verhindern und Fäulnis- und Geruchsbildung vorzubeugen. Ein regelmäßiges Auswaschen des Behälters ist zu empfehlen.

Biologisch abbaubare Plastikverpackungen, ?
dürfen die in den Bioabfall

Nein!

„Biologisch abbaubar“ ist kein gesetzlich geregelter Begriff. Viele Produkte sind nur teilweise biologisch abbaubar oder nicht für die Kompostieranlagen, geschweige denn für den Komposthaufen, geeignet. Im Zweifelsfall demnach im Restmüll entsorgen.

Trennen ohne Trennungsschmerz? Mach es richtig! N°2

Abgelaufene oder ungenießbare Konserven, ?
soll ich die ungeöffnet im Restmüll entsorgen

Nein!

Idealerweise die Konserve öffnen und den Inhalt im Bioabfall und den Behälter über den angemessenen Recyclingweg (Glas, Karton oder Valorlux) entsorgen. Den Inhalt auf keinen Fall in den Abfluss schütten, da dies den Abfluss und den Kanal verstopfen und die Wasserreinigung in der Kläranlage stören kann.

Gras & Gartenabfälle, ?
kann ich die im Bioabfall entsorgen

Ja!

Bei größeren Mengen sollte man die Gartenabfälle jedoch separat von der Gemeinde abholen lassen oder eigenständig im Recyclingcenter vorbeibringen. Aufpassen, dass möglichst kein Boden mit entsorgt wird. Äste und dickeres Holzmaterial darf bei manchen Gemeinden nicht in den Bioabfall (informiere dich in deiner Gemeinde).

Tote Tiere, ?
kann ich sie im Biomüll entsorgen

Nein!

Tierkadaver sollten im besten Fall über den Tierarztendienst entsorgt werden. Kleinere Tierkadaver, wie Mäuse und Vögel, können auch in einer Tüte im Restmüll entsorgt werden.

Glühbime, ?
kann sie in den Glascontainer

Nein!

Die Sammlung von Leuchtmitteln wird über Ecotrel organisiert. Sie können in den Recyclingcentren, bei der SDK sowie in manchen Geschäften abgegeben werden.

Plastikflaschen & Dosen, ?
sollte ich die zusammendrücken vor dem Entsorgen

Ja!

Jedoch nur, weil es Platz im Behälter und beim Transport spart (die Müllmenge wird nicht reduziert).

Herausgeber

www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 247 86831

**In Zusammenarbeit mit****Veröffentlicht von**

Gemeinde Niederanven



ADMINISTRATION COMMUNALE DE NIEDERANVEN



DEN ECK FIR ÄR NATURPHOTO

Eng Auswiel vu schéine Fotoën aus der Gemeng dei mir erageschéckt kruten:



Erwin Esly



Erwin Esly



Metty Cungs



Manuela Klensch-Melchior



Erwin Esly



Uli Fielitz

Villmols Merci der Madame Manuela Klensch-Melchior, dei eis d'Coverfoto vun desem Gemengeblat zur Verfügung gestallt huet an zegläch een Opruff un d'Awunner: Schéckt eis är flott Natufoto aus der Gemeng fir an d'Gemengeblat. (marie-paule.mangen@niederanven.lu).



5. BIO-SYMPOSIUM IN LUXEMBURG – TRUE COST ACCOUNTING – DIE WAHREN KOSTEN DER LEBENSMITTEL



Das 5. Bio-Symposium findet am **13. November 2019** von 09:00 bis 16:15 Uhr im Centre Polyvalent „A Schommesch“ in Oberanven statt. Dieses Jahr behandeln wir das Thema „**True Cost Accounting – die wahren Kosten der Lebensmittel**“.

Geladene Redner sind:

Prof. Dr. Hartmut Vogtmann (Professor im Fachbereich Landwirtschaft und langjähriger Berater von Prinz Charles) – Das Zukunftsmodell Biolandbau – mehr als nur ein anderes Landwirtschaftsverfahren **Volkert Engelsman** (Gründer und Geschäftsführer von Eosta BV) – Was unser Essen wirklich kostet –.

An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen Landwirtschaftsminister Romain Schneider, Umweltministerin Carole Dieschbourg, Verbraucherschutzministerin Paulette Lenert und Blanche Weber vom Mouvement Ecologique, sowie die beiden Redner teil.

Moderiert wird die Veranstaltung von Camille Ney.

Anmeldung bis zum **06.11.2019** bei Julie Mousel +352 26 15 23-74, mousel@bio-letzebuerg.lu und weitere Informationen in naher Zukunft unter: www.biovereenegung.lu oder auf unserer Facebook- Seite. Unkostenbeitrag für Verpflegung **8,00 €** (ohne Mittagessen), **20,00 €** bzw. **22,00 €** (mit Mittagessen)



GASPILLAGE ALIMENTAIRE

